



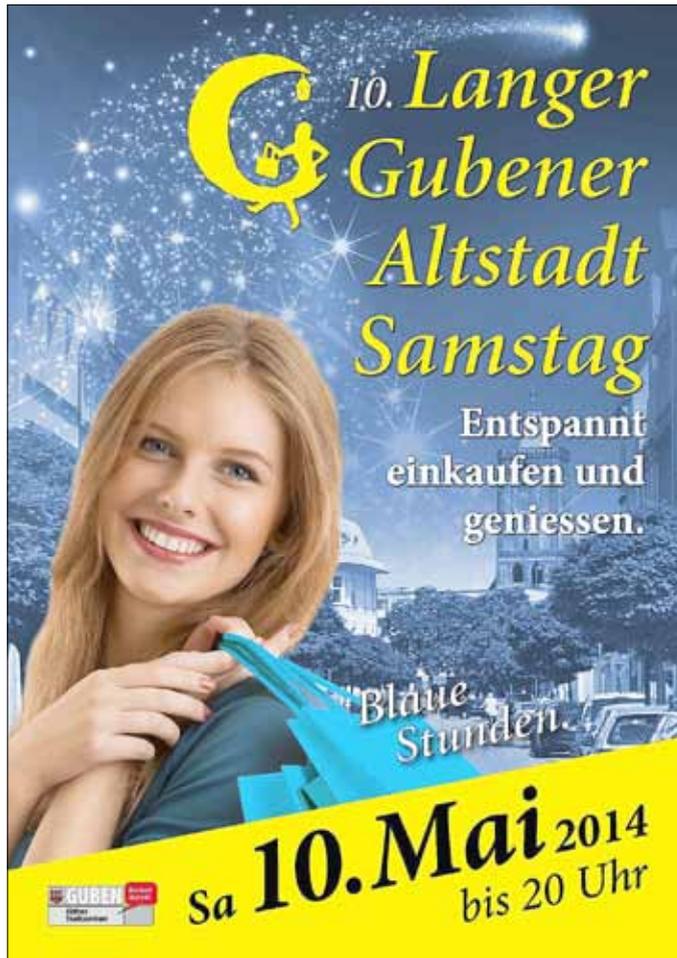
Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Event-Samstag am 10. Mai: Frischemarkt, Blaulichtmeile und Altstadt-Samstag

Ein ganz besonderer Tag erwartet die Gubener und ihre Gäste am 10. Mai 2014. Der Tag beginnt mit dem Frischemarkt auf dem Dreieck zwischen 9 und 13 Uhr. Händler aus der Region bieten ihre regionalen Produkte an - ein Markt, der sich im vergangenen Jahr wieder auf dem Dreieck etabliert hat und großer Beliebtheit erfreut.

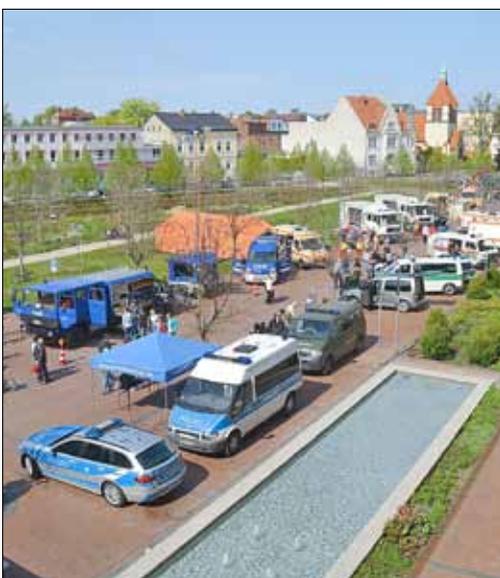
Weiter geht es zwischen 14 und 17 Uhr mit der Blaulichtmeile (siehe unten). Ausklingen kann der Tag mit einem Shoppingbummel durch die Altstadt.

Die Geschäfte öffnen bis 20 Uhr. Tiffani Moden gestaltet um 17 Uhr eine Modenschau. Anschließend spielt die Band Voodoo Grease auf dem Dreieck. swi



Stempelkarten belohnen Einkauf bei Innenstadt-Händlern

Mit dem nebenstehenden Plakat sind ab sofort alle Geschäfte der Gubener Innenstadt gekennzeichnet, in denen die Stempelkarten für den 10. Langer Altstadtsamstag erhältlich sind. Ab sofort gibt es für jeden Einkauf in diesen Geschäften einen Stempel. Am 10. Mai können die vollen Karten bis 19 Uhr in der Touristinformation in der Frankfurter Straße für die Verlosung abgegeben werden. Viele tolle Überraschungen warten auf die Teilnehmer. Die Ziehung der Preisträger erfolgt um 20 Uhr durch die Apfelfürstin. swi



Polizei, THW & Co. stellen ihre Arbeit bei der Blaulichtmeile vor

Der Fachbereich III der Gubener Stadtverwaltung hat wieder alle die auf den Rathausvorplatz eingeladen, die tagtäglich um unsere Sicherheit bemüht sind. Am 10. Mai zwischen 14 und 17 Uhr geben sie einen Einblick in ihre Tätigkeit.

Zugesagt haben bereits Polizei, Bundespolizei, Zoll, Technisches Hilfswerk, Wasserwacht, Freiwillige Feuerwehr, DRK, ein Abschleppunternehmen und der Land-, Forst- und Militärtechnik e. V. Sie alle geben einen Einblick in ihre Arbeit und erklären die mitgebrachten Fahrzeuge. swi

Sauna-Aufgüsse für die Deutsche Meisterschaft im Freizeitbad

Konstanze Labs, Mitarbeiterin im Gubener Freizeitbad, übt für die Deutsche Aufgussmeisterschaft, die am 16. und 17. Mai im hessischen Erzhausen stattfindet. Von ihren Vorbereitungen haben auch die Gubener Saunagäste etwas: Vom 29. April bis 9. Mai 2014 kommen sie in der Sauna des Freizeitbades in den Genuss der Aufgüsse, die Konstanze Labs für die Meisterschaft übt. Lichteffekte und spezielle Wedeltechniken sorgen für ein besonderes Saunaerlebnis. swi

Innenminister beim Bürgerforum zur Sicherheit an der Grenze

Zu einem Bürgerforum zum Thema „Sicherheit an der Grenze“ hatten die Lausitzer Rundschau und die Stadt Guben am 14. April geladen. In einer voll besetzten Alten Färberei stellten sich der brandenburgische Innenminister Ralf Holzschuher und der Leiter der Polizeidirektion Süd, Sven Bogacz, den Fragen der Bürger. Moderiert wurde die Veranstaltung von Rundschau-Chefredakteur Johannes M. Fischer.

Unternehmer berichteten von Überfällen nach Ladenschluss, von 16 Angriffen und Diebstählen in zwei Jahren, von Kälberklau und immensem finanziellen Schaden. Ein Zustand, der auch für den amtierenden Gubener Bürgermeister Fred Mahro nicht länger hinnehmbar ist. Seine Einschätzung: „Das Jahr 2013 war meiner Ansicht nach das bisher schlimmste.“ Er forderte den Minister auf: „Bei fünf Straftaten pro Tag in Guben muss man doch die Polizeireform nochmal auf den Prüfstand stellen. Die Polizeipräsenz in Guben muss verstärkt werden, das müssen Sie von dem heutigen Abend mitnehmen.“ Der Minister sagte zu, dass die in der Polizeireform vorgegebenen 7.000 Polizisten im Land Brandenburg

keine Realität werden. Er gehe von einer Notwendigkeit von mindestens 7.800 aus, „eventuell auch mehr“. Und: „Wir müssen die Zahl der Streifenwagen auf die Zahl bringen, wie sie vor der Reform war, um Präsenz zu zeigen. Dazu stehe ich.“ Bei der Erstellung der Polizeireform sei man davon ausgegangen, dass die Kriminalität sinkt. Das sei nicht eingetreten, also müsse man gegensteuern. Sven Bogacz betonte mehrfach, dass das Klischee des klauenden Polen so nicht stimmt. Deutsche und ausländische Täter halten sich ungefähr die Waage, oft spielen Drogen eine Rolle. Wer Geld für Drogen brauche, klaue oft eben alles, was nicht niet- und nagelfest ist. Die neue Modedroge Crystal Meth mache besonders aggressiv. Viele Überlegungen gab es in den vergangenen Jahren, wie die Sicherheit erhöht werden könnte. Von einer Bürgerwehr hält Sven Bogacz aber nichts. „Eine nicht organisierte Bürgerwehr, die sich mit Rechtsstaatlichkeit nicht auskennt, kann uns nur schaden.“ Auch in Guben gibt es allerdings bereits Sicherheitspartnerschaften mit Bürgern, die einfach etwas genauer hinschauen. Wer in dieser Art für die Stadt

Guben tätig werden möchte, der möge sich im Rathaus melden, bat Fred Mahro.

Eine Neuerung konnte Sven Bogacz jedoch verkünden: „Wir arbeiten an einem neuen Konzept einer Soko Grenze, das ab Mai zum Tragen kommt. Wir teilen die Polizisten besser auf, damit die Leute mehr Polizeipräsenz wahrnehmen.“ Ralf Holzschuher wusste zu berichten, dass die Bundesregierung an einem Polizeiabkommen mit Polen arbeitet. Seiner Aussage nach sind bei der deutsch-polnischen Zusammenarbeit

noch einige Verbesserungen möglich. Was Polizeichef und Innenminister an diesem Abend aber nicht vermochten, war den Unternehmern Zuversicht zu geben, dass sich ihre Lage bald bessern wird. Diese hatten zwar sehr sachlich, aber äußerst eindringlich klar gemacht, wie existenzbedrohend die Situation für so manches Unternehmen in Guben und Umgebung ist. In einem Jahr, so versprachen Polizeichef und Innenminister, werden sie wieder in Guben sein und sich an ihren Versprechen messen lassen. swi



Innenminister Ralf Holzschuher, Moderator und Rundschau-Chefredakteur Johannes M. Fischer, der Leiter der Polizeidirektion Süd, Sven Bogacz, und der amtierende Gubener Bürgermeister Fred Mahro (v. l. n. r.) im Podium. Foto: swi

Guben und Chaussy unterzeichnen Partnerschaftvereinbarung

Im Rahmen der 8. deutsch-belarussischen Städtepartnerschaftskonferenz in Frankfurt/Oder haben die Städte Guben und Chaussy ein Partnerschaftsabkommen unterzeichnet.

Die Vereinbarung beinhaltet die Zusammenarbeit der beiden Verwaltungen und den Erfahrungsaustausch auf den Gebieten Wohnungswirtschaft, kommunale Dienstleistungen und nachhaltige regionale Entwicklung.

Über 100 Vertreterinnen und Vertreter aus Verwaltungen, Vereinen und Organisationen der Partnerstädte aus Belarus und Deutschland nahmen an der Konferenz teil.

Im Konferenzprogramm ging es außerdem um neue gesetzliche Bestimmungen und Förderprogramme zur Finanzia-

tion deutsch-belarussischer Projekte und Begegnungen. Eine besondere Rolle nahm die Frage der Inklusion für Menschen mit Behinderung ein. Dazu hat die Konferenz eine Resolution verabschiedet, in der sich die Partnerstädte verpflichten, bei Austausch und Begegnungen ein besonderes Augenmerk auf die Teilnahme dieses Personenkreises zu richten.

Gubens amtierender Bürgermeister Fred Mahro (l.) und Anatoliy Matyulin vom Regionalen Exekutivkomitee Chaussy unterschreiben die Vereinbarung während der Konferenz in Frankfurt/Oder. Foto: BDWO



Vorleseaktion „Ich schenk Dir eine Geschichte“ 2014 startet

Die diesjährige Vorleseaktion „Ich schenk dir eine Geschichte“ beginnt am 28. April in der Diesterweg-Grundschule.

der 4. und 5. Klassen in den Grundschulen in Guben, Groß Gastrose und Grano vorlesen werden.

das Abenteuer Lesen für sich entdecken.

Ein Dank geht an die Sparkasse Spree-Neiße, die dafür sorgt, dass jeder Schüler ein Buch mit der diesjährigen Vorlesegeschichte geschenkt bekommt.

Wieder konnte die Stadtbibliothek acht Gubener Persönlichkeiten gewinnen, die vom 28. April bis 14. Mai Schülern

Die Schüler können auf eine abenteuerliche Reise in das geheimnisvolle Reich unter der Erde gespannt sein und



Vorlese-Termine „Ich schenk dir eine Geschichte“ der Stadtbibliothek Guben

Vorleser	Tätigkeit	Termin	Uhrzeit	Klasse	Schule
Stefan Müller	Fachbereichsleiter Stadtverwaltung Guben	28.04.2014	10.35 bis 11.20 Uhr	4./5.	Diesterweg-Grundschule
Annett Lücht	Mitarbeiterin Sparkasse Spree-Neiße	29.04.2014	8.55 bis 9.40 Uhr	4a	Friedensschule
Andreas Zach	Leiter der Städtischen Musikschule	30.04.2014	11 bis 12 Uhr	4b	Friedensschule
Andreas Peter	Historiker, Verleger, Stadtwächter	06.05.2014 09.05.2014	10 bis 10.45 Uhr 10 bis 11 Uhr	5a/5b 4./5.	Corona-Schröter-Grundschule Grundschule Grano
Christfried Fichtner	Musiker, Staatstheater Cottbus	12.05.2014	9.55 bis 10.55 Uhr 11 bis 12 Uhr	5a 5b	Friedensschule Friedensschule
Doris Friese	Standesbeamtin	13.05.2014	10.35 bis 11.20 Uhr	4./5./6.	Grundschule Groß Gastrose
Petra Böhme	Logopädin	14.05.2014	10 bis 10.45 Uhr	4a/4b	Corona-Schröter-Grundschule

Neue Familien gesucht

Ihre bisherigen Besitzer wollten oder konnten sie nicht behalten, und so haben die Tiere ein vorübergehendes Zuhause im Gubener Tierheim gefunden. Bevor man sich einen Vierbeiner zulegt, sollte man jedoch gut überlegen, welches Tier in die Familie passt und ob dessen Bedürfnisse erfüllt werden können. Mit einer erneuten Enttäuschung wäre den Tieren nicht geholfen.



Fotos: Tierheim

Die hübsche Mezi steht für die vielen Samtpfoten, die im Tierheim vorübergehend ein Zuhause gefunden haben.

Die Mitarbeiter des Tierheims freuen sich über Besucher und beantworten gern alle anstehenden Fragen. Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag jeweils von 14 bis 16 Uhr.

Tierheim Guben, Vorderes Klosterfeld 1.



Bolek ist ein etwa einjähriger Terrier-Mix. Er braucht ausreichend Bewegung, Beschäftigung und Zuwendung.



VERLAG
LINUS
WITTICH

NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41
Das Neisse-Echo erscheint 14-tägig in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Druck und Verlag:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 - 10, Telefax: (0 35 35) 4 89 - 1 15, Fax-Redaktion 4 89 - 1 55
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- **Anzeigenannahme/Beilagen:** Herr Harald Schulz, Telefon: 01 71/4 14 40 51
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 63,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM

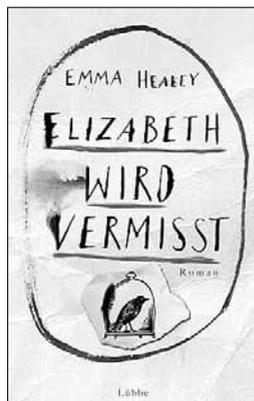
Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 9. Mai 2014

Nächster Redaktionsschluss:

Dienstag, der 29. April 2014

Die Stadtbibliothek informiert



Emma Healey: Elizabeth wird vermisst.

Lübbe, 2014.

„Wie würden Sie sich fühlen, wenn Ihnen keiner mehr glaubt? Und Sie nicht mehr sicher sind, ob Sie sich selbst noch glauben können? Genauso geht es Maud, die an Alzheimer leidet und ihre Freundin vermisst. In diesem faszinierenden Roman machen wir uns gemeinsam mit Maud auf die Suche nach der verschwundenen Elizabeth und erleben dabei hautnah, wie hilflos und verletzlich Maud sich selbst und ihrer Umwelt gegenübersteht.“ (Verlag)



Anja Reich: Der Fall Scholl - das tödliche Ende einer Ehe.

Ullstein, 2014.

„Eine Frau wird brutal ermordet und im Wald verscharrt. Der Verdacht fällt auf ihren Ehemann - den ehemaligen Bürgermeister von Ludwigsfelde, einer Kleinstadt im Süden von Berlin.“

Sie waren fast fünfzig Jahre miteinander verheiratet. Und galten als perfektes Paar.

Anja Reich hat den Gerichtsprozess begleitet. Sie sprach mit Verwandten und Freunden des Opfers und des Angeklagten - und mit Heinrich Scholl selbst, der die Tat bis heute bestreitet ...“ (Verlag)



Jan Weiler:

Das Pubertier. Kindler, 2014.

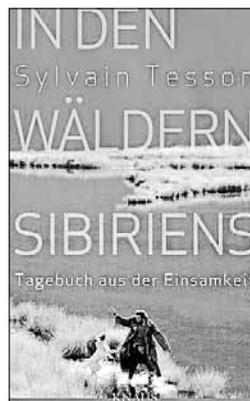
„Sie waren süß. Sie waren niedlich. Jeden Milchzahn hat man als Meilenstein gefeiert. Aber irgendwann mutieren die Kinder von fröhlichen, neugierigen und nett anzuschauenden Wesen zu muffeligen, maulfaulen und hysterischen Pubertieren.“

Und doch ist da ein guter Kern. Irgendwo im Pubertier schlummert ein vernunftbegabter, liebevoller Mensch. Man muss nur Geduld haben, bis sie sich durch Berge von Klamotten und leeren Puddingbechern ans Tageslicht gewühlt haben. Verdammst noch mal.“ (Verlag)



Lars Mytting: Der Mann und das Holz - vom Fällen, Hacken und Feuermachen.

Insel, 2014. „Die informative, unterhaltsame und anekdotenreiche Kulturschicht des Holzes.“ (Verlag)



Sylvain Tesson: In den Wäldern Sibiriens - Tagebuch einer Einsamkeit.

Knaus, 2014. „Ich hatte mir vorgenommen, vor meinem 40. Lebensjahr als Eremit in den Wäldern zu leben und zog für sechs Monate in eine Hütte am Ufer des Baikalsees.“

Das nächste Dorf 120 Kilometer entfernt, keine Nachbarn, keine Zugangsstraßen, gelegentlich ein Besuch.

Im Winter Temperaturen um die Minus 30 Grad, im Sommer Bären an den Ufern.“ (Autor)



Wilma Pause: Zu Hause ist Kevin ganz anders - Eltern und andere Tiefpunkte aus dem Alltag einer Lehrerin.

Heyne, 2013.

„Wilma Pause ist Lehrerin an einer Gesamtschule in der deutschen Provinz. In kuriosen Geschichten erzählt sie von wunderlichen Elterngesprächen, der verstörenden Annahme, die Schule übernehme jede Erziehungsarbeit, und vom unantastbaren Elterngesetz, dass das eigene Kind unfehlbar ist. Ihr Alltag ist absurd-amüsante Realsatire - irre, berührend und vor allem lustig.“ (Verlag)



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren - Notizen aus der „Gubener Zeitung“ Mai 1914

1. Mai 1914

Zur Gubener Baumbüthe, die jetzt von neuem einen prächtigen Anblick gewährt, da die Apfelblüte sich entfaltet, kommen täglich Gäste aus der näheren und weiteren Umgebung, um die Blütentage zu genießen. Nicht oft genug kann man Freunde und Bekannte darauf hinweisen, sich den Genuß der Baumbüthe nicht entgehen zu lassen, da sie Herz und Sinn erquickt. In den aufgepflegten Berggassen, die besäumt mit sauberen Obst- und Gemüsegärten sind, läßt es sich herrlich

wandern. Und wenn man den Blick von irgend einer Anhöhe umherschweifen läßt, empfängt man einen Eindruck von der herrlichen Natur und der Blütenpracht, der lange in der Erinnerung haften bleibt. Diesmal kommt auch der Berliner Sonderzug am Sonntag noch nicht zu spät. Wenn das Wetter weiter so schön bleibt, wie gegenwärtig - und die Aussicht ist dazu nach der Wetterkarte vorhanden - werden die Gäste am kommenden Sonntag noch viele tausende von Bäumen in farbenprächtigem Blütengewand finden.

3. Mai 1914

Bekanntmachung.
Verpachtung von Schrebergärten.
 Auf dem früher Kahlheim'schen Acker an der Bohmer- und Postkassistraße ist eine größere Anzahl Schrebergärten eingerichtet, die sogleich pachtweise in Benutzung gegeben werden können. Die ganze Fläche der Schrebergärten ist eingezäunt, die einzelnen Parzellen sind abgeleitet. Wasserversorgung ist eingerichtet.
 Nähere Auskunft über die Verpachtung wird von Herrn Stadtrat Jaeger, Langestraße 19 und im Stadtschreibereiamt Zimmer No. 29 des Rathhauses erteilt, woselbst auch Anmeldungen entgegen genommen werden.
 Guben, den 1. Mai 1914.
 Der Magistrat,
 Zabel

7. Mai 1914

Meteorfall. Gestern abend halb acht Uhr ging in der Lubststraße, in der Nähe von Schemels Fabrik, ein Meteorite nieder. Die Erscheinung war an einem leuchtenden komatartigen Schweif gut erkennbar. Unart. Man kann nicht selten beobachten, daß Kinder und halbwüchsige Burschen gegen Automobile und Radfahrer Steine und Knüppel werfen. Schon im vorigen Jahre wurde der Führer eines Kraftwagens in der Börsitzerstraße durch den Steinwurf eines 12-jährigen Schlingels nicht unerheblich am Kopf verletzt. Gestern warf in der Nähe des Lubstplatzes ein etwa zehnjähriger Knabe einem auf dem Fahrrad daherkommenden Gärtnereibesitzer einen Knüppel vor das Rad, sodaß der Mann

vom Rade stürzte und sich am Kopfe erheblich verletzte, so daß er sich zum Arzt begeben mußte. Wir machen darauf aufmerksam, daß die Eltern für derartige Ungezogenheiten ihrer Sprößlinge verantwortlich und haftbar sind, also für die Erstattung der Arztkosten und den entgangenen Arbeitsverdienst eines Verletzten herangezogen werden können. Es dürfte daher im eigenen Interesse der Eltern liegen, daß sie ihre Kinder eindringlich ermahnen, gegen Automobile und Radfahrer nicht mit Sand, Steinen oder Knüppeln zu werfen; auch dürfte es zweckmäßig sein, wenn durch die Schulaufsichtsbehörde eine diesbezügliche Verfügung an die einzelnen Schulen erlassen würde.

Gegründet 1890.
Verein für Gesundheitspflege e. V.
 Eig. Grundstück am Parkwege mit Anlagen zur Pflege der Volksgesundheit.
 Licht, Luft u. Sonnenbad. Brausen, Hallen, Spielplätze Familien-Gärten, Eigenes Vereinszimmer.
zu Guben.
 Sonntag, den 10. Mai 1914, nachmittags 4 Uhr
feierliche Eröffnung des Lichtluftbades.
 Vortrag des Herrn Gustav Mückel-Berlin über:
Das Luftbad in gesundheitl. u. ästhet. Bedeutung
 mit praktischen Übungen.
Vorführungen im Kraft-Sport-Club „Gerob“
 Mitglied des Vereins für Gesundheitspflege.
Eintritt für jedermann frei.
 Zu recht reger Beteiligung ladet ergebenst ein der Vorstand.
 Das Luftbad ist jeden Tag von 7 Uhr an bis abends geöffnet und darf auch von Nichtmitgliedern benutzt werden. Wabeharten beim Wärter.

8. Mai 1914

Ein starker Gewitterregen ging gestern nachmittag zwischen 6 und 7 Uhr hier nieder. Die Regengüsse der letzten Tage haben zwar vieles wieder gut gemacht, was der Frost in

der Nacht zum Sonntag verdorben hat, immerhin dürften die Schäden der Frostnacht, namentlich an den blühenden Obstbäumen, nicht gering anzuschlagen sein.

9. Mai 1914

„Neue Welt“
 Unfer
Plingabend
 findet Sonnabend d. 9. statt.
 Damenvereinigung Wisse.
Lehmanns Gasthof
Starzeddel.
 Sonntag, den 10. Mai
großes Liederschießen
 Von 4 Uhr ab
große Ballmusik,
 wozu freundlichst einladet
 Paul Lehmann.
Schöneich.
 Sonntag zum Kaffe verführt. Köch.
 Ausfahrt von ff. Apfelwein.
 Es ladet freundlichst ein
 G. Urban.
Amtitz.
 Sonntag, den 10. d. Mts., von
 9 Uhr ab
Tanzmusik.
 Zum Kaffee Plinge etc.
 Es ladet freundlichst ein
 O. Donath.
 NB. Ferner empfehle bei Ausflügen meine Lokalläden für Vereine, Familien und Schulen.
Brauerei Markersdorf.
 Sonntag den 10. Mai ladet zur
Tanzmusik
 freundlichst ein Fr. Wittig.
Mühlengrund
Deulowitz.
 Sonntag, den 10. d. Mts.
 nachmittag zum Kaffee
 Plinge u. and. Gebäck.
 Von 4 Uhr an
öffentliche Tanzmusik,
 wozu freundlichst einladet
 Fr. Meißner.
Wilhelm Seeger
 Buchhändler
 empfiehlt Sonnabend nachmittag
warmes Bötelfleisch,
 Größ- und Leberwürstchen,
 gute Größwürst,
 Salskoteletts, russischen Salat,
 halbwelche u. harte Schlagwürst
 (welche nicht grau wird),
 sowie ff. Hausmacherleberwürst.
Paul Hester
 empfiehlt heute Sonnabend
 von 9 Uhr ab
warme gute Größwürst.
Otto Schulzes
Würstfabrik
 Königstraße.
 Jeden Sonnabend nachmittag
 frische Größ-, Leberwürstchen,
 gute Größwürst, Mett- u.
 Knoblauchwürst, ff. Wiener-
 Würstchen, Appetitwürstchen.
 Gleichzeitig empfehle tafelfertigen Aufschnitt, vorzügliche Landleberwürst. Spezialität: milchgesalz. Kaffeler.
 Verkaufe Sonnabends früh
Fleisch und Würst.
 E. Sängor, Groß-Breesen.
 Sonntag früh verkaufe ich von meinen Schweinen
Fleisch u. Würst à Wd. od. W.
 Kioskhewitz, Schöneiche Nr. 23
 Sonnabend früh
Fleisch- u. Würstverkauf
 Karl Richter, Bingerstraße 189
 Verkaufe Sonnabend nachmittag
Fleisch und Würst.
 Hermann Presch,
 Reichenbacherstraße 1.
 Sonnabend früh verkaufe von meinem Schweine
Fleisch und Würst.
 W. Müller, Seifwannerstr. 69.
 Sonntag früh verkaufe ich von meinem Schwein
Fleisch u. Würst.
 G. Menzel Schöneicherstr. 3a.

Wichtige
 Hinweise

Termine
 der Ortsgruppe
 des IGBCE

Der Vorstand der Ortsgruppe Guben der IGBCE lädt alle Mitglieder am 1. Mai um 10 Uhr in die Gartensparte Süd-West zum Tag der Arbeit mit Kinderspaß, Musik und Infoständen ein. Fürs leibliche Wohl sorgt wie immer Dragons Gulaschkanone.

Für die Männer ist am 10. Mai 2014 eine Radtour ins Blaue geplant. Abfahrt ist an der Sparkasse Klosterfeld um 10 Uhr. Rückmeldungen (geändert) sind bis zum 28. April 2014 bei Bernd Grünberg, Tel. (03561) 6863191, oder Axel Kunst, Tel. (03561) 500969, möglich.

Für die Busfahrt am 24. Mai 2014 zum Scharmützelsee sind noch Plätze frei. Anmeldungen sich noch bis zum 28.04.2014 bei Brigitte Heinzmann, Tel. (03561) 52194, möglich.

Axel Kunst



www.wittich.de

Gehen Sie
 jetzt online!

VERLAG
 WITTICH

„Spurwechsel“ - Aktivierungs- und Stabilisierungsangebote für Langzeitarbeitslose

Der BQS GmbH Döbern wurde aufgrund einer Ausschreibung des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg im Rahmen der Richtlinie „Perspektive Arbeit - Regionale Projekte für Arbeitslose“ der Zuschlag für das Projekt „Spurwechsel“ - Aktivierungs- und Stabilisierungsangebote für Langzeitarbeitslose“ erteilt. Grundgedanke des Projektes ist die Vernetzung unterschiedlicher arbeitsmarktpolitischer Instrumente und sozialer Dienstleistungsangebote, um die Beschäftigungsfähigkeit und die soziale Teilhabe von Langzeitarbeitslosen zu verbessern. Für jeden Teilnehmer wird ein individu-

elles, auf ihn zugeschnittenes Maßnahmenpaket erstellt.

Die Anlaufstellen befindet sich in der Metzger Straße 3 in Forst, sowie im Firmensitz der BQS GmbH in der Forster Straße 14 in Döbern. Dort stehen den Teilnehmern PC-Arbeitsplätze mit Internetzugang und ein Seminarraum zur Verfügung. In Guben ist Projektcoach Falk Herrmann immer donnerstags von 9 bis 13 Uhr bei den Städtischen Werken in der Forster Str. 58 anzutreffen.

Weitere Informationen zum Inhalt des Projektes gibt es unter www.bqs-gmbh-doebern.de oder unter Tel. (035600) 230266 oder 230267 und Tel. (03562) 690716.

Neue Volkshochschulkurse in Guben

Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop CS2

ab 29. April 2014, sechs Termine, 17 bis 19:15 Uhr

Nordic Walking

ab 29. April 2014, sechs Termine, 18 bis 19:30 Uhr

Autogenes Training

am 30. April 2014, acht Termine, 16:30 bis 17 Uhr

Keine Angst vor dem PC

ab 5. Mai 2014, sechs Termine, 16:15 bis 18:30 Uhr

Tabellenkalkulation mit Microsoft Excel

ab 7. Mai 2014, zehn Termine, 18:30 bis 20:45 Uhr

Orientalischer Tanz - Grundkurs

ab 8. Mai 2014, acht Termine, 17:15 bis 18:45 Uhr

Orientalischer Tanz

ab 8. Mai 2014, acht Termine, 19 bis 20:30 Uhr

Neue Kurse in Peitz

Internet für Einsteiger

ab 30. April 2014, fünf Termine, 17 bis 19:15 Uhr

Anmeldungen bitte an die

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße
Regionalstelle Guben, Friedrich-Engels-Str. 72, 03172 Guben
Tel./Fax (03561) 2648
E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

Einladung zum Jagdessen

Die Taubendorfer Jäger laden alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Taubendorf am 4. Mai 2014 um 19 Uhr zum Jagdessen ins Vereinshaus Taubendorf ein.

Manfred Quaal, Obmann der Jäger

Aus unserer Postmappe

Pestalozzi-Gymnasiasten beim Zukunftstag

Am 27. März 2014 fand in ganz Brandenburg der Zukunftstag statt. Auch die Klasse 7/3 des Pestalozzi-Gymnasiums nahm daran teil. Wir Schüler gingen zum größten Teil bei unseren Eltern auf die Arbeit mit. Ich war bei meiner Mutti im Klinikum Frankfurt/Oder. Treffpunkt war für 17 Schüler um 9 Uhr im Eingangsbereich des Klinikums. Jeder suchte sich die Gruppe aus, für welchen medizinischen Fachbereich er sich interessierte. Zur Auswahl standen die Pflegeschule, Anästhesie, Medizintechnik, Röntgenbereich und die Notaufnahme.

Ich suchte mir die Pflegeschule aus. Dort haben wir uns gegenseitig den Blutdruck gemessen, putzten uns die

Zähne, legten unserem Partner einen Kopfverband an und durften einer Puppe namens Karlchen eine Spritze geben. Am Nachmittag wechselten wir die Gruppen. Ich wählte die Physiotherapie.

Anschließend wurden uns die einzelnen Behandlungsräume vorgestellt. Auch durften wir bei einer manuellen Therapie zusehen. Um 14 Uhr werteten wir im Konferenzraum den Tag aus. Jeder Schüler bekam eine Urkunde vom Zukunftstag im Klinikum Frankfurt/Oder.

Ich fand diesen Tag sehr beeindruckend und würde ihn im nächsten Jahr gern wiederholen. Mir haben die praktischen Aufgaben großen Spaß gemacht.

Lara Kalske

Osterprojekt an der Diesterweg-Schule

Am letzten Schultag vor den Osterferien veranstaltete die 5. Klasse der Diesterweg-Schule ein Osterprojekt und stellte sorbische Ostereier her. Dazu sollte jeder weiße hartgekochte Eier mitbringen. Unsere Klassenlehrerin Frau Krüger erklärte uns alles ganz genau. Mit heißem Wachs zeichneten wir Muster auf die Eier. Das war gar nicht so ein-

fach. Dann kamen die Eier in die Farbe. Wer wollte, konnte auch zweifarbige Eier herstellen. Zum Schluss musste noch vorsichtig das Wachs abgekratzt werden. Am Ende hatte jeder schön gestaltete Eier in unterschiedlichen Farben, die man noch zu Ostern verschenken konnte.

Schulreporter Leonie Kretschmer und Sascha Wolff



Wir gratulieren

**Wir gratulieren ganz herzlich unseren
Gubener Geburtstagskindern
vom 26. April bis 9. Mai 2014**



Zum 70. Geburtstag
Herrn Klaus-Dieter Leschke
Frau Ingeborg Schewitz
Herrn Hartmut Geisler
Frau Gisela Trübner
Herrn Werner Klose
Frau Rita Todte
Herrn Helmut Pilat
Frau Hannelore Stadtmann
Frau Margitta Reinz

Zum 75. Geburtstag
Frau Gerda Ernst-Kaiser
Herrn Manfred Sterker
Herrn Manfred Krüger
Herrn Horst Ecknigk
Frau Christa Müller
Frau Lieselotte Müller
Frau Brigitte Nickel
Herrn Hans-Jürgen Bengsch
Frau Inge Schlosser
Frau
Regina Vorwerk-Dudek
Frau Lisa Elsner
Herrn
Hans-Joachim Enkelmann
Frau Dora Lehmann
Frau Helga Rogotz
Herrn Bernd Liebig
Frau Regina Tesenvitz

Zum 80. Geburtstag
Frau Käte Fischer
Herrn Siegfried Tröger
Herrn Karl-Heinz Lehmann
Frau Annemarie Müller
Herrn Adolf Brilke
Herrn Hans Schellack
Herrn Dr. Harald Richter

Zum 85. Geburtstag
Herrn Siegfried Welkisch
Herrn Kurt Berger

Zum 90. Geburtstag
Herrn Erich Voelsch

Zum 91. Geburtstag
Herrn Wilhelm Klos

Zum 92. Geburtstag
Frau Liselotte Schindler
Frau Hildegard Bolkutowycz

Zum 93. Geburtstag
Frau Erika Geppert
Herrn Hans-Walter Ebert

Zum 94. Geburtstag
Frau Elisabeth Kockoth
Frau Frieda Kleemann



Zur „Goldenen Hochzeit“

Eheleute Friedhelm & Brigitte Pietag
Eheleute Wolfgang & Christa Presch
Eheleute Hans-Jürgen &
Heidmarie Oldenburg



Zur „Diamantenen Hochzeit“

Eheleute Gerhard & Ursula Müller



Die Stadt Guben gratuliert den Geburtstagskindern der Freiwilligen Feuerwehr Guben

Hans-Walter Ebert
Kathleen Göldner
Michael Wagner

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung	
27.04.14	14:00	Fabrik	Familiensonntag	
28.04.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen	
	13:30 - 16:00	HdF	Treff im Handarbeitsstübchen	
	13:30	KJFZ	Billard-Tag	
	14:00 - 20:00	Comet	Open House	
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe	
	14:30 - 15:30	HdF	Aerobic für Grundschul Kinder	
	15:00 - 16:00	Fitnessclub	Kindersport	
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Draußenspiele	
	29.04.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
		14:00 - 20:00	Comet	Open House
14:00 - 15:00		Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe	
14:30		KJFZ	Computer/Internet	
15:00 - 17:00		Heilsarmee	McTurtle - Mini-Turtles	
15:00 - 17:00		HdF	im Lernstübchen lernen	
17:00 - 18:00		Fitnessclub	Tea Bo (Kinder)	
18:00 - 20:00		Fitnessclub	Breakdance für Einsteiger	
18:30 - 19:30		Fitnessclub	Kickboxen	
30.04.14		13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	14:00 - 20:00	Comet	Koch- und Kreativtag	
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe	

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung	
30.04.14	15:00 - 17:00	HdF	im Lernstübchen lernen	
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern; TB: 3 Euro	
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Kreatives mit Kerzen (erste Kerze kostenlos, jede weitere 0,50 Euro)	
	15:30	KJFZ	Kreatives Malstudio	
	17:00 - 19:00	Fitnessclub	Breakdance	
02.05.14	14:00 - 20:00	Comet	Open House	
	15:30	KJFZ	Koch- und Backstudio: Apfelplinse; TB: 0,80 Euro	
03.05.14	14:00 - 20:00	Comet	Open House	
05.05.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen	
	13:30	KJFZ	Billard-Tag	
	14:00 - 20:00	Comet	Open House	
	14:30 - 15:30	HdF	Aerobic für Grundschul Kinder	
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe	
	15:00 - 16:00	Fitnessclub	Kindersport	
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Action für Kids	
	06.05.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Frühstück
		14:00 - 20:00	Comet	Open House
		14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
		14:00	Zippel	offener Treff
		14:30	KJFZ	Computer/Internet
		15:00 - 17:00	Heilsarmee	Action für Kids
15:00 - 17:00		HdF	im Lernstübchen lernen	
16:30		Zippel	freies Training DANCONYM	
17:00 - 18:00		Fitnessclub	Tae Bo (Kinder)	
18:00 - 20:00		Fitnessclub	Breakdance für Einsteiger	
07.05.14	18:30 - 19:30	Fitnessclub	Kickboxen	
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen	
	14:00 - 20:00	Comet	Koch- und Kreativtag	
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe	
	15:00 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen	
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern; TB: 3 Euro	
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Action für Kids	
	15:30	KJFZ	Kreatives Malstudio	
	17:00 - 19:00	Fitnessclub	Breakdance	
	08.05.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
14:00 - 20:00		Comet	Open House	
14:00 - 15:00		Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe	
14:00		Zippel	offener Treff	
15:00 - 17:00		Heilsarmee	Action für Kids	
15:00 - 17:00		HdF	im Lernstübchen lernen	
15:30		KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro	
16:00 - 18:00		HdF	Aquarellmalerei (Anmeldung erwünscht)	
16:30		Zippel	freies Training DANCONYM	
17:00		Comet	Abendbrot mit Filmabend	
17:00 - 18:00		Fitnessclub	Kickboxen	
17:00 - 18:00		Fitnessclub	Tae Bo (Kinder)	
09.05.14		14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner für Grundschul Kinder	
	15:30	KJFZ	Naturprojekt: Schnecken-Rallye	
10.05.14	17:00	Zippel	KidsFun - die coolste Party für die Jüngsten	
10.05.14	14:00 - 20:00	Comet	Open House	

Fabrik e. V. mit JC Zippel (**Zippel**), WerkEins, Mittelstraße 18, Tel. 431523, www.fabrik-ev.de

Fitnessclub Gubin-Guben e. V., (Fitnessclub), Otto-Nuschke-Straße 9, Tel. 547347

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V., Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, www.cafe-nobudget.de

Haus der Familie e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 54 49 94, www.heilsarmee.de

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de

Angebot der Jugendsozialarbeiterin der Gemeinde Schenkendöbern

29.04. 2014 Sportspiele in der Turnhalle - Fußball und anderes (Turnschuhe und Sportsachen nicht vergessen)

30.04.2014 Kreativ - Wir basteln ein Wutkerlchen

07.05.2014 Keramik - Anfertigen eines Blumenübertopfs

Die Angebote finden im Haus der Generationen in Grano statt.

Kinder und Jugendliche können die Angebote im Nachmittagsbereich gern nutzen.

Dienstag 18 bis 20 Uhr

Mittwoch 16 bis 18 Uhr

Donnerstag 17 bis 19 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Gemeinde Schenkendöbern, Jugendsozialarbeiterin

Gabriele Schütze, 03172 Schenkendöbern, Schulstraße - Haus der Generationen, Tel. 035693 609954

10 Jahre IKS & Maibaumaufstellen

am 1. Mai 2014

- ab 10 Uhr kleiner Markt
- ca. 12/13 Uhr Überraschung aus dem Steinbackofen
- 13 Uhr Greifvogel-Show
freier Flug m. Einbezug des Publikums
- 14 Uhr Maibaumaufstellen
- 15.30 Uhr 2. Teil Greifvogel-Show



Musik mit DJ Blume und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt



Besuchen Sie uns auf dem Gelände der Interkulturellen Stätte, Lindenstr. 4 in Sembten

Frühlingskonzerte des Seniorenchors

Der Seniorenchor der Volkssolidarität lädt am 5., 8., 12. und 15. Mai zu seinen traditionellen Frühlingskonzerten ein. Nach zahlreichen Proben wollen sich die Sängerinnen und Sänger nun wieder der Öffentlichkeit präsentieren. Los geht es jeweils um 14 Uhr im Begegnungszentrum der Volkssolidarität in der Berliner Straße 35. Karten für die Konzerte sind an gleicher Stelle oder unter Telefon 03561 2255 erhältlich.



8. Benefizkonzert

zugunsten der Stadt- und Hauptkirche in Guben

Samstag, den 26. April 2014 um 16.00 Uhr
in der Klosterkirche zu Guben

Es erklingen Werke von:

Joseph Haydn, Ron Williams, Jan Swider, Marc-Antoine Charpentier, Marian Sawa, Stefan Nilsson, Otto Groll, Ludwig van Beethoven, Peter Apelt, Gino Vanelli, Jerry Beck, Nino Rota.

Mitwirkende:

Almut Wilke (Guben) - Sopran
Gospel & Friends e.V. (Senftenberg)
Chor Gloria Domine Gubin
Stadtchor Guben e.V.

Mitglieder der Chöre der evang. Kirchengemeinde, Region Guben
GastsängerInnen aus Hennef und Bobingen
Breslacker Dorfmusik e.V.

„Najdek“ Ensemble (Gubin)
Albert Bezdzieczek (Gubin) - Piano
Alicja Bezdzieczek (Gubin) - Geige
Krzysztof Perlak (Gubin) - Geige
Agata Teclaw (Gubin) - Geige
Karolina Kowalczyk (Gubin) - Geige
Anke Petke (Guben) - Violoncello
Flötentrio von Beata Teclaw (Gubin)

Musikalische Leitung:

Halina Nodzak, Peter Apelt & Ralf Schiller

Träger:



Der Eintritt ist frei



Operationelles Programm zur grenzübergreifenden Zusammenarbeit - Polen (Wojewodschaf Lubuskie) - Brandenburg 2007 - 2013
"Grenzen überwinden durch gemeinsame Investition in die Zukunft"



Hier ist was los!



Muttertagsveranstaltung bei der Volkssolidarität mit Martina Berkholz

Das Begegnungszentrum der Volkssolidarität in der Berliner Straße lädt am 11. Mai 2014 zu einer Muttertagsveranstaltung ein.

Die Potsdamer Entertainerin Martina Berkholz wird die Gubener Mütter mit ihrem viel-

seitigen Programm zu ihrem Ehrentag beglückwünschen. Martina Berkholz ist aus Funk und Fernsehen bekannt als Stimmungskanone, Entertainerin, Sängerin, Moderatorin und Ulknudel mit Berliner „Herz und Schnauze“.

Los geht es am Sonntag, dem 11. Mai, um 14 Uhr. Karten für diese Veranstaltung, die sich prima als Muttertagsgeschenk eignen, gibt es unter Telefon 03561 2255 oder direkt im Begegnungszentrum.

Männer ermannt euch! - Ein Herrenabend

Die Oderhähne finden, es lässt sich nicht länger verleugnen: Die Weiber sind unaufhaltsam auf dem Vormarsch! Sie erobern Positionen, die jahrhundertlang als Domänen der Männerwelt galten: bei der Polizei und im Heer, im Fußballstadion und im Boxing, im Ingenieurbüro und auf dem Bau, ja sogar in Ganovengangs und in der Politik! Jetzt greifen sie gar nach Spitzenpositionen unserer Wirtschafts- und Finanzelite. Wenn ihnen das gelingt, stürzen sie nicht nur die Männerwelt ins Elend.

Deshalb, so finden Wolfgang Flieder, Ralph Richter und Frank Brunet, kann das so nicht weitergehen. Das ganze Unheil begann mit dem kampflosen Verlust des männlichen Beinkleides. Jahrtausendlang hatten die

Männer die Hose an, im ideologischen wie im praktischen Sinne. Klammheimlich sind die Weiber umgestiegen, heraus aus Kleidern und Röcken und hinein in möglichst hautenge Hosen und Höschen, um die Herren mit ihren prallen

Ärschen völlig verrückt und wehrlos zu machen!

Die drei Kabarettisten suchen am 7. Mai 2014 ab 19 Uhr im WerkEins des Fabrik e. V. Verbündete. Karten kosten zehn Euro im Vorverkauf und zwölf Euro an der Abendkasse.



Szenische Lesung für Viert- und Fünftklässler

Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klassen sind am 8. Mai 2014 um 10 Uhr in die Alte Färberei zu einer szenischen Lesung eingeladen.

Caroline Flüh und Schauspieler Hans Jochen Röhrig bringen ihren Zuhörern die Geschichte „Diebstahl

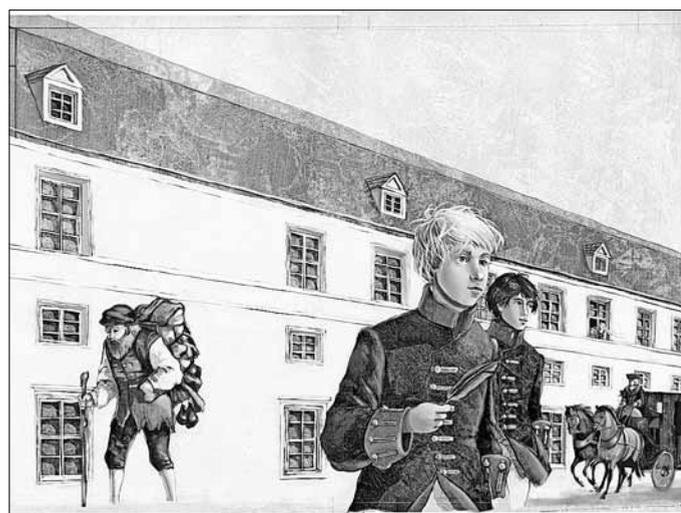
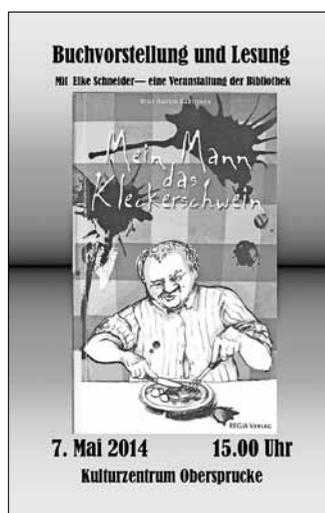
im Waisenhaus“ nahe - eine spannende Zeitreise durch das alte Potsdam zu Zeiten Friedrichs des Großen.

Diese Lesung findet in Kooperation mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis e. V., gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung

und Kultur des Landes Brandenburg e. V., statt.

Karten kosten zwei Euro. Voranmeldungen bitte bis 5. Mai in der Stadtbibliothek unter Tel. (03561) 6871-2300.

Ansprechpartnerin ist Monika Münschke.



flier ist was los!

Einführung in die Sütterlin-Schrift

Eine Einführung in die Sütterlin-Schrift gibt es am 30. April 2014 im Konferenzraum des Wilke-Stifts (Haus 7). Evelyn Möller, die im Stift für Bibliothek und Archiv zuständig ist, gibt ab 16 Uhr einen Einblick unter dem Titel „Alte Schrift im Stift - Einführung in die deutsche Schreibschrift/Sütterlin“.

Der Eintritt ist frei.



Wo sonst noch was los ist!

26. April 2014, 19:30 Uhr

Flamenco - Tanz und Musik mit Barbara Cieslewicz (Tanz), Stanislaw Jordanow (Gitarre), Stanislaw Zimniewicz (Persussion), Flamencas aus Zary und TANZetage aus Görlitz. WerkEins beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Eintritt: Vorverkauf zehn Euro, Abendkasse 13 Euro.

26. April 2014, 10 Uhr

Stadtführung: Eine Doppelstadt im Wandel der Zeit. Treffpunkt Touristinformation, Frankfurter Straße 21. Teilnehmer zahlen vier Euro.

26. April 2014, 10 Uhr

Deutsch-polnischer Weinbautag in der Weinscheune Grano mit Jungweinprobe.

27. April 2014, 14 Uhr

Familiensonntag beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Spiel und Spaß für die Kleinen, Plinse und Kaffee für die Großen. Eintritt frei.

10. Mai 2014, 9 bis 13 Uhr

Frischemarkt auf dem Dreieck

Veranstaltungen im Haus der Familie

Kinderkleiderbörse: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe:

Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr (9 bis 11 Uhr mit pädagogischer Begleitung)

Töpfern:

für Kinder und Familien Mittwoch, 15 bis 17 Uhr, Unkostenbeitrag drei Euro
für Erwachsene Mittwoch, 17 bis 19 Uhr, Unkostenbeitrag ab fünf Euro

Familienfrühstück „Tischlein deck dich“: Freitag, 9 bis 11.30 Uhr

Offener Spieletreff für die ältere Generation: Freitag, 13.30 bis 16 Uhr

Büchertauschbörse: Freitag, 14 bis 16 Uhr

Treff im Handarbeitsstübchen: Jeden 2. Montag von 13.30 bis 16 Uhr

Aquarellmalerei: Donnerstag von 16 bis 18 Uhr für Kinder und Erwachsene (Anmeldung unter 03561 68510 erbeten)

Gesprächskreis pflegender Angehöriger: jeden 1. Montag im Monat 15 bis 17.00 Uhr

Beratungsstunde der Pflegebegleitung:

jeden 2. Donnerstag in der geraden Woche 14 bis 16 Uhr

Hier ist was los!



Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 03561 68710,
 Fax: 03561 68714917,
Service-Hotline: 03561 6871-2000
 E-Mail: service-center@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
 Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Beratungsangebote in der Stadtverwaltung Guben

Deutsche Rentenversicherung

Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
 in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr im Zimmer 136
 Ansprechpartner: Frau Schiela

Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163, Tel. 3570, Fax: 548240,
www.guben.de/freizeitbad

Über den Internetauftritt unter www.guben.de/freizeitbad können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt. Bei Vorlage des Familienpasses Brandenburg erhalten zwei Kinder freien Eintritt, wenn ein Erwachsener voll zahlt.

Öffnungszeiten Hallenbad:

Auch während der Aqua-Fitness-Kurse besteht eingeschränkter Badebetrieb.

Montag	kein öffentliches Baden	
	13:00 - 15:00 Uhr	Seniorenschwimmen
	18:00 - 18:45 Uhr	Aqua-Fitness
	19:00 - 19:45 Uhr	Aqua-Fitness
Dienstag	09:00 - 22:00 Uhr öffentliches Baden	
	09:00 - 12:00 Uhr	eingeschränkter Badebetrieb
	18:30 - 19:15 Uhr	Aqua-Fitness
	20:00 - 20:45 Uhr	Aqua-Fitness
Mittwoch	09:00 - 22:00 Uhr öffentliches Baden	
	09:00 - 11:00 Uhr	eingeschränkter Badebetrieb
	11:00 - 11:45 Uhr	Aqua-Fitness
	17:30 - 18:15 Uhr	Aqua-Fitness
	18:30 - 19:15 Uhr	Aqua-Fitness
Donnerstag	09:00 - 22:00 Uhr öffentliches Baden	
	09:00 - 12:00 Uhr	eingeschränkter Badebetrieb
	12:30 - 13:15 Uhr	Aqua-Fitness
	18:00 - 18:45 Uhr	Aqua-Fitness
Freitag	09:00 - 22:00 Uhr öffentliches Baden	
	09:00 - 11:30 Uhr	eingeschränkter Badebetrieb
	11:00 - 11:45 Uhr	Aqua-Fitness
	13:00 - 15:00 Uhr	Seniorenschwimmen (drei Bahnen)
	18:00 - 18:45 Uhr	Aqua-Fitness
Samstag	11:00 - 18:00 Uhr öffentliches Baden	
	09:00 - 11:00 Uhr	Vereinsschwimmen
	10:00 - 11:00 Uhr	Baby-Schwimmen
Sonntag, Feiertag	10:00 - 18:00 Uhr	öffentliches Baden
	ab 14:00 Uhr	Familientag mit Großraumspielzeug

Öffnungszeiten Sauna:

Montag 13:00 - 20:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 22:00 Uhr Damensauna
Mittwoch 09:00 - 22:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 22:00 Uhr

Freitag 09:00 - 22:00 Uhr
Samstag 11:00 - 18:00 Uhr
Sonntag und Feiertag 10:00 - 18:00 Uhr

Stadtbibliothek Guben „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 6, Tel. 6871 2300, Fax: 6871 2340, E-Mail: bibo@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00 - 19:00 Uhr
 Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Angebote:

Jeden 1. Donnerstag im Monat:
 9.00 - 10.00 Uhr **Lesen in der alten „Gubener Zeitung“**
 Jeden 1. Freitag im Monat:
 9.00 - 10.00 Uhr **Senioren surfen im Internet**

Ständig großer Bücherflohmarkt - Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst

Stadt- und Industriemuseum „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 5, Tel. 6871-2100
 E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de
www.museen-guben.de

Öffnungszeiten:

Montag und Samstag geschlossen
 Dienstag bis Freitag 12 bis 17 Uhr
 Sonntag 14 bis 17 Uhr

Nach Absprache - vor allem für museumspädagogische Angebote für Kitas und Schulen - kann auch vormittags geöffnet werden.

Sonderausstellung bis 27. April 2014: „Des Osterhasen liebste Ei“ mit Unikaten von Inge Ewersbach und Edwin Keller und einer kleinen Eierbecher-Sammlung von Konrad Großmann

Museum „Sprucker Mühle“

Mühlenstraße 5
www.museen-guben.de

Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger Anmeldung unter 03561 6871-2100 möglich!

Ausstellungen zur Geschichte der Gubener Tuche und des Chemiefaserwerkes

des Gubener Tuche und Chemiefasern e. V.

im Ausstellungsraum der Stadtverwaltung (unter der Musikschule)
 Friedrich-Wilke-Platz
 Tel. 03561 5595107

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr
 Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr

Kulturzentrum Obersprucke

Fr.-Schiller-Straße 24, Tel.: 559872

Büro: Treff am Schillerplatz, Fr.-Schiller-Straße 16b

Montag und Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr
Freitag 10:00 - 12:00 Uhr

Treff am Schillerplatz

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel. 547145

Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr geöffnet, 14 bis 17 Uhr täglich Veranstaltungen

Beratungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr GSW, Dienstag 14 bis 16 Uhr GuWo

Treff Kleeblatt

Bürgerberatungsbüro Franz-Mehring-Straße 14, Tel.: 559300

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag zwischen 10 und 12 Uhr: Kostenfreie Beratung zu allen sozialen Fragen Unterstützung bei Antragstellung jeglicher Art

Montag bis Donnerstag von 10 bis 12 Uhr**Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr**

Treff für Alt und Jung; Veranstaltungen nach Plan und individuelle Veranstaltungen nach Anmeldung

Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Berliner Straße 35, Telefon: 03561 2255

www.volkssolidaritaet.de/cms/spn**Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet****29.04.14**

14:00 Uhr Blütenfest - Tanz mit Ronny. Eintritt 3,50 Euro.

30.04.14

14:00 Uhr „Der Mensch ist Mittel“. Kabarett mit den „Herbstzeitlosen“. Eintritt sieben Euro.

Tierheim Guben

Vorderes Klosterfeld 1, Tel. 03561 4132

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag jeweils 14 bis 16 Uhr

Lebenshilfe Guben e. V.**Bahnhofstraße 5, Tel. 03561 431665**www.lebenshilfe-guben.de

- Frühförder- und Beratungsstelle
- Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“
- Familienentlastender Dienst
- Wohnstätte für geistig Behinderte
- Betreute Wohngruppe
- Ambulant betreutes Wohnen

Sprechzeiten: Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr oder nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße

Neutrale, individuelle und kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Sprechzeiten

Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

- Forst, Heinrich-Heine-Straße 1
(im Gebäude des Landkreises)
- Telefon Pflegeberaterinnen:
03562 986-15098 und 986-15099
Sozialberaterin: 03562 986-15027

Notdienste**Notrufe**

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)

Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 0355 19222

Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117. Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 - 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 - 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag	durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Seit 1. Januar 2014 gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer:

01805 582223721 (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)

Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

25.04.14 - 02.05.14 Tierärztin Doreen Judis

Tel.: 035601 802915

02.05.14 - 09.05.14 Tierärztin Mariana Göritz-Kamisch

Tel.: 0160 2134322

Apotheken-Bereitschaftsdienst**Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr****25.04.14** Adler-Apotheke, Peitz, Schulstraße 8, Tel. 035601 22074**26.04.14** Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19, Tel.: 03561 52062**27.04.14** Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindenallee 13, Tel. 03364 43215**28.04.14** Weiße-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16, Tel. 03561 43891**29.04.14** Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14, 03364 61384**30.04.14** Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-Str. 52/54, Tel. 03561 2387**01.05.14** Herz-Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1, Tel. 03364 413545**02.05.14** Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44, Tel. 03561 2430

- 03.05.14** Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 03364 44150
- 04.05.14** Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24, Tel. 03561 686006
- 05.05.14** Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger Str. 1 A, Tel. 03364 751075
- 06.05.14** Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Königstraße 56, Tel. 03364 29197
- 07.05.14** Schiller-Apotheke, Guben, Fr.-Schiller-Str. 5d, Tel. 03561 540727
- 08.05.14** Adler-Apotheke, Peitz, Schulstraße 8, Tel. 035601 22074
- 09.05.14** Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19, Tel.: 03561 52062
- 10.04.14** Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindenallee 13, Tel. 03364 43215



Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche

Gemeinde Des Guten Hirten Guben,
Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

- | | | |
|-----------------|-----------|------------------------|
| 27.04.14 | 09:30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst |
| 04.05.14 | 09:00 Uhr | Beichtgottesdienst |
| | 09:30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst |

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V.,

Geschäftsstelle Guben

Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0
www.drk-niederlausitz.de,
E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

- 06.05.14** 15 bis 19 Uhr
Kulturzentrum Obersprucke,
Friedrich-Schiller-Straße 24



Evangelische Kirchengemeinde, Region Guben, August-Bebel-Str. 4

- | | | |
|-----------------|-----------|--|
| 27.04.14 | 09:30 Uhr | Mini-Gottesdienst in der Bergkapelle Guben |
| | 10:30 Uhr | Gottesdienst mit Trauung in Atterwasch und Gottesdienst in der Herberge zur Heimat |
| 04.05.14 | 10:30 Uhr | Zentralgottesdienst in der Klosterkirche Guben mit Kinderstunde (Betreuung ab drei Jahren) |

Kirchliche Nachrichten



Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55

- Jeden Sonntag** 17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack
- Jeden Donnerstag** 10:00 Uhr Bibelstunde
- Jeden 1. Donnerstag im Monat** 09:00 Uhr Frauenfrühstück
- Second Hand Shop** geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr
Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.

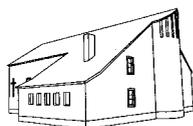
Anzeigen



Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18 Gemeindezentrum Friedenskirche

- Jeden Sonntag** 10:00 Uhr
Gottesdienst
- Jeden Mittwoch** 19:30 Uhr Bibelgespräch

Die Gubener Malerin und Grafikerin **Sigrid Noack** stellt in der Friedenskirche Bilder zur Passionszeit aus. Die Ausstellung kann zu den sonntäglichen Gottesdiensten, jeweils 10 Uhr in der Friedenskirche, bis zum 30. Mai 2014 angeschaut werden oder nach terminlicher Vereinbarung mit Lothar Meusel, Tel. (03561) 67751.



Katholische Kirche Guben, Reichenbach Pfarramt Sprucker Straße 85, www.katholische-kirche-guben.de

- | | | |
|-----------------|-----------|------------------|
| 27.04.14 | 09:00 Uhr | Eucharistiefeier |
| 04.05.14 | 09:00 Uhr | Eucharistiefeier |
| | 17:00 Uhr | Maiandacht |

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.